

**Tokudo-Shiki** (Tokudo~ den Weg verwirklichen, Shiki~ Zeremonie) entspricht etwa der **Jukai** Zeremonie (Ju~ sich öffnen „zu dem was ist“, kai~ Gebote oder besser „nur tun“):

Durch die Zeremonie wird ein Laie in Zen eingeweiht oder ein Mönch ordiniert. Als Zeichen für seine ernsthafte Zen-Praxis und Bodaishin erhält er von Inoue Roshi den Rakusu und einen Laien- oder Mönchsnamen. In der Regel werden die 16 Gebote übergeben.

### **Tokudo-Bestätigung**

Am heutigen Tag, des Mitgefühls der Buddhas und Bodhisattvas, empfängt Dokuzen Hanspeter den Buddha-Weg. Die 2500 Jahre alte Wahrheit ist der Weg, üben der Spur von Buddha und Bodhidharma folgen, die 6 Jahre und 9 Jahre geübt haben. Den Weg zur Erleuchtung nicht mit kurz oder lang messend, bis zur Erleuchtung und darüber hinaus üben. Dokuzen Koji [Lai] im Sterben ist wieder Leben, deshalb jeden Tag den Erleuchtungsgeist [Bodhi-Geist] üben erstreben und Erleuchtung realisieren. Dokuzen Koji, das Universum schützt und alle freuen [sich] über die heutige Zeremonie, [wir] wünschen ein starkes nach Wahrheit strebendes Bodaishin.

2020/05/03, Shorinkutsu-Dojo, Inoue Kido

(Shoryu-San Übers. Soshō nach Kokuji, Yuishin Fumie-San Übers. Kokuji nach Deutsch)

### **Rakusu-Text**

Dokuzen Koji [独 禪 ~ Kanji für Dokuzen]: Einziger, echter\* Zen-Lehrer in Deutschland aber auch „Das einzige Zen, das unabhängige Zen, das du verwirklichen kannst“.  
Gugger Hanspeter, 2020/05/03, 80 Jahre alte Kido

\*) „Einziger, echter Zen-Lehrer“ meint hier keine Bewertung wie „echt, unecht, richtig, falsch“, sondern meint einen Lehrer, der nach Erwachen strebt und die Übung, bei allem was er tut, auf das „im Jetzt sein“ ausrichtet.



戒 意

此の衆迦年尺佛諸仙諸菩薩の意  
を正しく捉むべきなり 正しく得道す

七二五有念自の心印は自覚得了の端

通にあり 善くして 達磨九日勝跡を

見んや 豈に終得の也短き計りてん切

須く善く得ぬのや高下宛の来り宛の去

又一平の消息諸仙の来欲あり 汝

独得の居士の處に於身の取世す心は

又の此に於て不の身を取世す故に自

に善く得たり 歎世す所のの御申其

端の心あり 汝を得道のの端あり心

端の心あり 汝を得道のの端あり心

擁護する所のの御申其也 而して

今より授戒の縁の事有りて更に

其の取世す心 善くして 達磨九日勝跡を

見んや 豈に終得の也短き計りてん切

維時令和二年五月三日

少林五老の筆に書す

